

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
i/09

Bestellnummer:  
3C301



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestände

- Rinder, Schweine, Schafe -

Stand: 3. Mai 2009  
- Vorläufige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die vorläufigen Ergebnisse der Viehbestandserhebung vom 3. Mai 2009 über die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen.

Gemäß Agrarstatistikgesetz, (AgrStatG)<sup>1)</sup> finden Viehbestandserhebungen im Mai und November eines jeden Jahres statt. Hierbei werden die Bestände an Rindern und Schweinen halbjährlich erfasst, die Bestände an Schafen einmal im Jahr (Mai).

Allgemein (total) erfolgen Viehbestandserhebungen seit Mai 2003 nur noch alle vier Jahre (vor 2003 im Abstand von 2 Jahren).

Die übrigen Erhebungen werden als repräsentative Erhebung durchgeführt, wobei ab Mai 2008 die Rinderbestände aus Verwaltungsdaten total erfasst werden.

**Im Mai 2009** wurden so mit der jährlich gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung durchzuführenden Erhebungen der Viehbestände nur noch die **Schweine- und Schafbestände** repräsentativ erhoben.

Erhebungseinheiten sind hierfür die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Jungennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Erfüllt ein Betrieb eine der angegebenen Bedingungen, ist er als landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einzubeziehen.

Die Ergebnisse für die Schweine und Schafe wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 54 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktueller Viehbestand die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete.

Dabei ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Beginnend 2008 erfolgt die Ermittlung der **Rinderbestände** halbjährlich zum Stichtag 3. Mai und 3. November durch eine rein sekundär-statistische Auswertung der in der HIT<sup>2)</sup>-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Die Rinderbestände werden mit der Dateiübernahme aus HIT total erfasst, so dass die oben beschriebenen Mindergrößen für die Einbeziehung eines viehhaltenden Betriebes in die Erhebung für die Rindererhebung nicht mehr gelten.

Diese methodischen Veränderungen bewirken, dass die ab Mai 2008 ermittelten Rinderbestände mit denen der vorherigen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Viehbestandserhebungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativ ermittelten Ergebnissen methodisch bedingt.

### Zeichenerklärung

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

\* = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) HIT = Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere

## Entwicklung des Viehbestandes in Sachsen-Anhalt

Tierarten	2006	2007	2008 <sup>1)</sup>	2009 vorläufig	Veränderung 2009 zu 2008
	Tiere am 3. Mai				%
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>334 340</b>	<b>334 826</b>	<b>350 331</b>	<b>352 526</b>	<b>0,6</b>
Kälber und Jungrinder zusammen	89 188	90 204	96 281	98 139	1,9
Kälber bis einschl. 8 Monate <sup>2)</sup>	48 562	48 451	52 816	67 480	X
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr zusammen <sup>3)</sup>	40 626	41 753	43 465	30 659	X
männlich	9 074	9 724	10 533	7 074	X
weiblich	31 552	32 029	32 932	23 585	X
Rinder 1 bis unter 2 Jahre zusammen	121 034	63 689	72 525	75 505	4,1
männlich	10 302	10 000	13 194	14 254	8,0
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	55 366	53 689	59 331	61 251	3,2
zum Schlachten <sup>4)</sup>	1 670	1 605	2 877	2 857	- 0,7
Zucht- und Nutztiere <sup>4)</sup>	53 696	52 084	56 454	58 394	3,4
Rinder 2 Jahre und älter zusammen	21 502	23 239	21 062	20 481	- 2,8
männlich	1 592	1 979	2 331	2 543	9,1
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	19 910	21 260	18 731	17 938	- 4,2
zum Schlachten <sup>4)</sup>	273	297	490	526	7,3
Zucht- und Nutztiere <sup>4)</sup>	19 637	20 963	18 241	17 412	- 4,5
Kühe zusammen	157 982	157 694	160 403	158 401	- 1,2
Milchkühe <sup>5)</sup>	132 201	131 426	129 443	127 128	- 1,8
sonstige Kühe <sup>5)</sup>	25 781	26 268	31 020	31 273	0,8
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>984 633</b>	<b>1 002 981</b>	<b>1 007 617</b>	<b>1 052 658</b>	<b>4,5</b>
Ferkel und Jungschweine (bis unter 50 kg Lebendgew.) zusammen	578 443	578 464	567 688	581 935	2,5
Ferkel	339 418	356 607	361 161	351 187	- 2,8
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	239 025	221 857	206 527	230 748	11,7
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	287 937	298 047	315 148	341 227	8,3
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	145 450	133 429	141 904	157 913	11,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	113 452	122 086	137 060	153 480	12,0
110 kg und mehr Lebendgewicht	29 036	42 532	36 183	29 833	- 17,5
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht) zusammen <sup>6)</sup>	118 252	126 470	124 781	129 495	3,8
Zuchtsauen zusammen	117 424	125 759	124 148	128 470	3,5
trächtige Sauen zusammen	82 879	91 538	89 511	95 376	6,6
Jungsauen	16 223	15 720	16 690	16 676	- 0,1
andere Sauen	66 656	75 818	72 821	78 700	8,1
nicht trächtige Sauen zusammen	34 545	34 221	34 636	33 094	- 4,5
Jungsauen	21 423	19 539	21 044	17 609	- 16,3
andere Sauen	13 122	14 682	13 592	15 485	13,9
Eber zur Zucht <sup>6)</sup>	828	711	633	1 025	61,9
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>112 755</b>	<b>111 373</b>	<b>110 446</b>	<b>113 796</b>	<b>3,0</b>
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer und Hammel)	37 222	38 703	38 387	37 559	- 2,2
Schafe 1 Jahr und älter zusammen	75 533	72 670	72 059	76 237	5,8
weibliche Schafe zur Zucht	73 234	70 162	69 088	72 766	5,3
Schafböcke zur Zucht	1 155	1 119	1 143	1 229	7,5
Hammel und übrige Schafe, Merzschafe	1 145	1 389	1 828	2 243	22,7

1) Aufgrund methodischer Änderungen bei der Erhebung der Rinderbestände ab 2008 ist die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt.

2) bis einschl. 2008 Kälber unter 6 Monate oder 220 kg Lebendgewicht

3) bis einschl. 2008 Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt

4) ab 2008 berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

5) berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

6) einschl. hierfür bestimmte Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

=====

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Tel.: 0345 2318-403

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –  
Bestellnummer: 6C301)

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:** August 2009

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)